

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

1. Sitzung der gemeinsamen Sitzung des SPUBA und UMA der Stadt Haan

am Mittwoch, dem 08.09.2021 um 16:30 Uhr
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
16:30

Ende:
19:06

Vorsitz:

Stv. Vincent Endereß (UMA)
Stv. Jörg Dürr (SPUBA)

CDU-Fraktion

Stv. Gerd Holberg
AM Barbara Leibel
AM Dr. Hermann Meier
Stv. Annette Leonhardt
AM Robert Abel
Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Vincent Endereß
AM Manfred Kupke

Vertretung für Stv. Lemke (SPUBA)
Vertretung für AM Uwe Sander (SPUBA)

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jens Niklaus

Vertretung für Stv. Felix Blossey (UMA)
Vertretung für Stv. Marion Klaus (SPUBA)

AM Sandra Niklaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Martin Haesen
AM Marek Kasper

WLH-Fraktion

AM Ernst Adam

Vertretung für AM Hans-Jürgen Wolff
(SPUBA)

Stv. Thomas Höhne
Stv. Meike Lukat
AM Sascha Borträger

Vertretung für Stv. N. Lütz (UMA)

GAL-Fraktion

AM Jens Englich
Stv. Nicola Günther
Stv. Elke Zerhusen-Elker
Stv. Andreas Rehm
AM Jörg-Uwe Pieper

Vertretung für AM Jörg-Uwe Pieper (UMA)
Vertretung für Stv. Sack (UMA)
Vertretung für Stv. Jochen Sack (UMA)

FDP-Fraktion

AM Thomas Kirchhoff
AM Reinhard Zipper

Vertretung für AM Angela Brüntrup (UMA)

Schriftführung

StBR Martin Stolz

Schriftführung für gemeinsame Sitzung
UMA / SPUBA

Vertreter des Jugendparlamentes

Herr Dominik Budych

beratende Mitglieder JuPa

Herr Matthias Piegeler

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

StOVR'in Doris Abel

TA Guido Mering

TA Rainer Schmitz

TA Silke Böhm

zugeschaltet per Video

Herr Uwe Bolz

TA Jens Gabe

zugeschaltet per Video

StA Daniel Jonke

Frau Anja Klöckener

VA Janine Müller

VA Sigrid Nippe

VA Heike Ries

Frau Katja Sann

Gäste

Herr Klinger

DB Station & Service AG

Herr Stefan Chemelli

Stadtwerke Haan

Frau Kristin Wedmann

BRW Haan

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** eröffnet um 16:30 Uhr die 1. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau und des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Keine Änderungsanträge. Einvernehmlich.

Öffentliche Sitzung

1./ Ortsbegehung / Ortsbesichtigung Bahnhof Gruiten

Protokoll:

Die Mitglieder der beiden Ausschüsse besichtigen gemeinsam das Gelände der Verkehrsstation in Haan-Gruiten. **TA Silke Böhm** und **TA Guido Mering** erläutern dabei die Rahmenbedingungen für den Neubau des Bahnhofs im Rahmen der MOF 3.

2./ Ortsbegehung / Ortsbesichtigung Außengelände Gymnasium

Protokoll:

Die Mitglieder der beiden Ausschüsse besichtigen gemeinsam das Außengelände des neuen städtischen Gymnasiums. **TA Katja Sann** informiert dabei über die Hintergründe und Details der Planungen.

3./ Umbau des Bahnhofs Gruiten im Rahmen der MOF 3
hier: Vorstellung der Planung durch die DB Station & Service AG,
Option der Übernahme der bestehenden Personenunterführung
Beantwortung der Fragen gem. Anfrage der GAL vom 08.06.2021
Vorlage: 61/028/2021

Protokoll:

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** begrüßt den Gast **Herrn Klinger** von der DB Station & Service AG. Dieser stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich den derzeitigen Planungsstand für den Bahnhof in Gruiten vor und geht dabei auch auf die Unterschiede zur Bestandssituation ein.

Stv. Meike Lukat fragt, ob die drei Kastanienbäume am „Kastanienweg“ durch die Neugestaltung des Bahnhofs entfernt werden müssten.

Herr Klinger antwortet, dass dies zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden könne. Er wird eine Antwort diesbezüglich nachreichen.

Stv. Annette Leonhardt erkundigt sich nach den Themen „Schallschutz“ und „Beteiligung der Bürger, insbesondere vor Ort“. Weiterhin fragt sie, wie mobilitätseingeschränkte Personen zum Bahnsteig kämen, sollten die Aufzüge ausfallen. Ferner möchte sie wissen, welche Höhen über die Treppen zu überwinden wären und ob man bei den Treppen eine Schiene für Fahrräder anlegen könne. Abschließend erkundigt sie sich nach dem Zeitplan und fragt, ob die Umbaumaßnahme zeitgleich mit der Absenkung der Bahnsteighöhe durchgeführt werden könne.

Herr Klinger äußert, dass das Thema „Baulärm“ im Rahmen des Antrags beim Eisenbahnbundesamt behandelt werden müsse und dass allgemeine Lärmschutzmaßnahmen nicht geplant seien. Anwohner erhalten zwecks Information Zettel in ihre Briefkästen. Der Baubeginn sei derzeit für 2024 geplant, bisher sei man noch im Zeitplan. Jedoch hänge der konkrete Baubeginn auch noch vom sogenannten Sperrplan ab, der zentralisiert erarbeitet wird. Bei Stromausfall sind die Aufzüge nicht zu verwenden und es gäbe dann auch keine Alternativen. Bei langfristigen Ausfällen würden jedoch Ersatzmaßnahmen durchgeführt. Es wäre eine Höhe von 6,90 Metern zu überwinden; Schienen für Fahrräder seien bisher nicht vorgesehen.

Stv. Jens Niklaus möchte wissen, ob man die Unterführungen barrierefrei ausgestalten könne.

Herr Klinger antwortet, dass dies sowohl den Kosten- als auch den Zeitrahmen sprengen würde.

Stv. Anette Braun-Kohl fragt, ob man auch eine Videoüberwachung installieren könne. Darüber hinaus möchte sie wissen, ob ein Notrufsystem an den Bahnsteigen installiert werde. Vor dem Hintergrund, dass eine Sperrzeit eingeplant wird für 2024, möchte sie wissen, ob dann auch der Bahnhof Haan angegangen werde.

Herr Klinger entgegnet, dass er die Frage nach dem Bahnhof Haan nicht beantworten könne, da es sich um getrennte Projekte handele und über die Zeitplanung an zentraler Stelle entschieden werde. Hinsichtlich der Ausstattung wäre so viel Technik wie möglich wünschenswert, jedoch würde ein Videosystem den Kostenrahmen sprengen. Auch ein Notrufsystem sei bisher nicht geplant. Dies werde aber nochmal geprüft, eine Aussage werde nachgereicht.

Stv. Andreas Rehm möchte wissen, was mit den Dachlängen im Verhältnis zur heutigen Situation passiert und bittet um Prüfung, ob Schienen für Fahrräder realisiert werden können. Weiterhin weist er darauf hin, dass Vogelschlagschutz bei verglasten Flächen vorgesehen werden müsse. Darüber hinaus erkundigt er sich, ob die Automaten verlegt werden.

Herr Klinger äußert, dass die Themen „Fahrradschienen“ und „Vogelschlag“ geprüft werden. Eine Verlängerung der Dächer sei nicht geplant, jedoch werden sich insbesondere die Automaten und auch Sitzmöglichkeiten unter dem Dach befinden.

AM Robert Abel freut sich, dass die Neugestaltung des Bahnhofs in Gruiten nun absehbar umgesetzt werde. Er regt an zu beachten, dass die Umgestaltung auch im Sinne der Anwohner erfolgt und beispielsweise die drei Kastanienbäume erhalten werden müssen.

Stv. Meike Lukat möchte wissen, ob die bisherigen Planungsunterlagen der Bevölkerung zugänglich gemacht werden können.

Herr Klinger antwortet, dass er Rücksprache halte, was veröffentlicht werden kann. Problematisch sei hierbei, dass die Unterlagen noch nicht final sind. Frühestens aber werden sie veröffentlicht, wenn die interne Qualitätsprüfung stattgefunden habe. Das werde frühestens Ende des Jahres sein.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, einzelne Folien, die dem Ausschuss präsentiert wurden, nutzbar zu machen, da es sich ja ohnehin um eine öffentliche Sitzung handele.

Herr Klinger sichert zu, dass er dies prüfen werde.

Stv. Jens Niklaus fragt, ob der bestehende nicht-barrierefreie Zugang bestehen bliebe, wenn mit der Stadt Haan eine Einigung gefunden werden könne.

Herr Klinger entgegnet, dass dies möglich wäre.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** schlägt vor, dass etwaige zusätzliche Fragen bis 14.09.2021 über die Verwaltung an die DB eingereicht werden. Darüber herrscht Einvernehmen. Er bedankt sich beim Vertreter der DB.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fortschreibung der gutachterlichen Stellungnahme zur Abschätzung der anfallenden Kosten, Folgekosten bzw. Belastungen bei einer möglichen Übernahme der bestehenden Personenunterführung einzuholen.

Abstimmungsergebnis (SPUBA):

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis (UMA):

einstimmig angenommen

4./ Schaffung von mehr Ruhe- und Erholungsplätzen - 100-Bänke-Programm für Haan
hier: Antrag der CDU Ratsfraktion vom 18.08.2021 (erstmalige Beratung)

Protokoll:

Stv. Anette Braun-Kohl erläutert den Antrag.

Stv. Meike Lukat stellt im Namen der WLH-Fraktion einen abgeänderten und weiterführenden Antrag: Es solle für den nächsten Ausschuss der Ist-Zustand ermittelt und dargestellt werden, wer für die Unterhaltung zuständig ist. Darauf aufbauend solle in Erfahrung gebracht werden, wo überhaupt Notwendigkeiten bestünden.

Der **Vorsitzende Stv. Jörg Dürr** weist darauf hin, dass auch der Seniorenbeirat an dem Thema arbeite und bereits Kontakt mit der CDU aufgenommen habe, damit das Thema gemeinsam bearbeitet werden könne. Des Weiteren seien weitere Zuständige einzubeziehen, wie bspw. der Zweckverband Ittertal.

Stv. Andreas Rehm führt aus, dass es für die GAL-Fraktion selbstverständlich sei, dass zunächst eine Ist-Analyse gemacht werde und dass dem Antrag mit oder ohne Abänderung gefolgt werde.

Stv. Anette Braun-Kohl weist darauf hin, dass es viele Straßenzüge gebe, wo Menschen sich gerne hinsetzen und auch treffen. Wichtig sei auch, dass die Bürger sich beteiligen.

Dominik Budyh führt aus, dass das JuPa den Vorschlag der CDU begrüße.

BM Dr. Bettina Warnecke weist darauf hin, dass die Verwaltung einen klaren Auftrag benötige und die Ausschüsse sich festlegen müssen, ob erst eine Analyse gewünscht werde.

Stv. Meike Lukat wiederholt den weiterführenden Antrag der WLH-Fraktion:
„Die Verwaltung wird beauftragt, den Ist-Zustand, Ruhe- und Erholungsplätze auf dem Haaner Stadtgebiet aufzuzeigen und wer momentan für die Unterhaltung zuständig ist“.

Stv. Anette Braun-Kohl äußert, dass sie nicht möchte, dass das Ziel, (ein „Mehr“ an Ausstattung, auf dem Weg der Analyse verloren ginge.

AM Reinhard Zipper führt an, dass eine Bestandserhebung entbehrlich sei, da der Bauhof wisse, wo Bänke sind.

Der **Vorsitzende Stv. Vincent Endereß** lässt über den WLH-Vorschlag abstimmen.

Beschluss (weiterführender Antrag WLH):

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ist-Zustand, Ruhe- und Erholungsplätze auf dem Haaner Stadtgebiet aufzuzeigen und wer momentan für die Unterhaltung zuständig ist.

Abstimmungsergebnis (weiterführender Antrag WLH) (SPUBA):

mehrheitlich abgelehnt
6 Ja / 10 Nein / 1 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis (weiterführender Antrag WLH) (UMA):

mehrheitlich abgelehnt
7 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltungen

Der **Vorsitzende Stv. Vincent Endereß** lässt sodann über den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss (Antrag CDU):

Die Verwaltung wird beauftragt, in den kommenden Jahren 100 neue Sitzgelegenheiten im Wald und auf städtischen Grünflächen zu schaffen oder ehemalige Standorte zu reaktivieren. Die Auswahl der Standorte erfolgt nach enger Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, beispielsweise im Rahmen einer Umfrage.

Für die Haushalte 2022 bis 2025 wird ein entsprechender Ansatz aufgenommen

Abstimmungsergebnis (SPUBA):

mehrheitlich angenommen
11 Ja / 3 Nein / 3 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis (UMA):

mehrheitlich angenommen
14 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen

5./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Jens Niklaus führt aus, dass der **Vorsitzende Stv. Vincent Endereß** eine Tätigkeit bei der Wirtschaftsförderung Erkrath aufgenommen habe und fragt, ob dieser das Mandat in Haan weiterverfolge. Weiterhin fragt er, ob **BM Dr. Bettina Warnecke** hier einen Interessenskonflikt sähe.

Der **Vorsitzende Stv. Vincent Endereß** antwortet, dass der Rat in diesem Fall das zuständige Gremium sei.

BM Dr. Bettina Warnecke führt aus, dass sie, wenn sie einen Interessenskonflikt sähe, dies auch anmelden würde.

6./ Mitteilungen
- Grünpflege in Haan - Sachstandsmitteilung

Protokoll:

BM Dr. Bettina Warnecke weist auf die Mitteilung zur Grünpflege hin und führt aus, dass es zwischenzeitlich auch mit dem neuen Unternehmen Probleme gäbe und deshalb die Verwaltung an einer neuen kurzfristigen Lösung arbeite.